




Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

04.05.2012

 **Vorankündigung
B 31 - Straßenerhaltungsmaßnahmen Ortsdurchfahrt Hagnau und
Umgehung Immenstaad
- Erneuerung der Fahrbahndecken
Vollsperrung der B 31 zwischen Stetten (Sabaknoten) und Immenstaad
(Dornierknoten) vom 11.06. bis zum 11.07.2012**

Im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland lässt das Regierungspräsidium Tübingen vom 04.06. bis 11.07.2012 Straßenerhaltungsmaßnahmen auf der Bundesstraße 31 im Bereich der Gemeinden Hagnau und Immenstaad durchführen.

In der Woche vom 04.06. bis 08.06. werden nötige Vorarbeiten durchgeführt.

In einer Hauptbauzeit von rund 4 Wochen, vom 11.06. bis - abhängig von der Witterung - voraussichtlich 11.07.2012, werden dann die gesamten Straßenbaumaßnahmen in der Ortsdurchfahrt Hagnau sowie auf der Umgehung Immenstaad auf einer Gesamtlänge von rund 3,5 Kilometer parallel durchgeführt.

Die Kosten in Höhe von rd. 1,2 Millionen Euro trägt die Bundesrepublik Deutschland.

Ortsdurchfahrt Hagnau:

Auf Grund des hohen Verkehrsaufkommens in der Ortsdurchfahrt Hagnau sind durch die hohe Beanspruchung der Fahrbahn mit Schwerverkehr enorme Schäden am gesamten bituminösen Fahrbahnaufbau vorhanden. Dies resultiert aus den hohen Belastungen des Asphaltbelages infolge Spurfahrten und durch Anfahr- und Bremsvorgänge. Da es angesichts der wiederkehrenden Beeinträchtigung des Verkehrs nicht sinnvoll ist, vorhandene Schäden immer wieder punktuell zu beheben, wird der gesamte

Fahrbahnbereich der Ortsdurchfahrt grundhaft erneuert und verstärkt. Zudem wird die Möglichkeit genutzt, einen lärmindernden Belag einzubauen. Die Hagnauer Gemeindewerke nutzen zudem die Zeit der Vollsperrung und verlegen im Straßenraum der Bundesstraße neue Gas- und Wasserleitungen.

Umgehung Immenstaad:

Im Jahr 2002 wurde auf der Umgehung ein Offenporiger Belag, d.h. eine lämmindernde Fahrbahndeckschicht zur Verkehrslärmreduzierung eingebaut. Nach nunmehr 10-jähriger Nutzungsdauer treten gehäuft Verschleißerscheinungen auf. Hier ist höchste Zeit zum Handeln, damit die Schichten unterhalb der Deckschicht nicht geschädigt werden, was künftig zu erhöhten Sanierungskosten führen würde. Der lärmindernde Belag wird daher im Rahmen des Bundesprogramms für Lärmsanierungen an Bundesstraßen erneuert. Mit dieser Baumaßnahme wird zudem der Bereich des Offenporigen Belags bis zum Schloss Hersberg erweitert.

Die beiden Belagsarbeiten werden, um die Eingriffe in den Verkehrsfluss der B 31 so gering wie möglich zu halten, gemeinsam ausgeführt.

Nach dem Abklingen des morgendlichen Spitzenverkehrs (Rush Hour) wird am Montag, 11.06.2012, ab 9:00 Uhr unter Vollsperrung mit den Bauarbeiten begonnen. Das beauftragte Bauunternehmen hat dann bis zum Mittwoch, 11.07.2012, Zeit, die Maßnahme abzuschließen, sodass der Verkehr an diesem Tag voraussichtlich wieder fließen kann. Die knappe Bauzeit stellt für das Bauunternehmen eine große logistische Aufgabe dar - große Mengen Asphalt müssen ausgebaut, entsorgt, neu bestellt, transportiert und eingebaut werden. Alle Arbeitsschritte, das Baustellenpersonal sowie Baumaschinen müssen koordiniert werden, damit es keine Behinderungen und Verzögerungen gibt. Hinzu kommt, dass die Arbeiten stark von der Witterung abhängig sind. Solche Maßnahmen mit den beschriebenen Bedingungen verlangen von den Beteiligten ein enormes Engagement.

Verkehrsführung während der Bauzeit:

Ab Montag, 11.06.2012, 9:00 Uhr bis voraussichtlich Mittwoch, 11.07.2012, wird die B 31 von der Abfahrt Stetten (Saba-Knoten) bis zur Abfahrt L 207 (Dornier-Knoten) in beiden Fahrtrichtungen für den gesamten Verkehr gesperrt.

Dazu wird die Fahrtrichtung nach Friedrichshafen / Lindau (West-Ost-Verkehr) über die B 33 von Stetten nach Markdorf und über die L 207 nach Kluffern und weiter nach Immenstaad zur B 31 geführt.

Die Fahrtrichtung nach Meersburg / Überlingen (Ost-West-Verkehr) wird ab Friedrichshafen-Manzell über die K 7742 nach Schnetzenhausen und Unterraderach und über die L 207 weiter zur B 33 nach Markdorf und von dort nach Stetten und Meersburg geleitet.

Die Verkehrsführung wird auf der Umleitungstrecke vor Ort gut sichtbar ausgewiesen. Im Vorfeld der Maßnahmen werden Hinweisschilder aufgestellt.

Das Umleitungskonzept wurde mit dem Landratsamt, der Verkehrsbehörde, den Städten und Gemeinden, der Polizei, der DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), der Messe Friedrichshafen und dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) abgestimmt. Die verkehrlichen Sperrungen werden auf ein Mindestmaß reduziert.

Trotzdem wird es zu Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses kommen. Das Regierungspräsidium Tübingen bittet für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis. Eine Vollsperrung ist aus verkehrssicherheits- und bautechnischen Gründen sowie angesichts des engen Zeitfensters nicht vermeidbar.

Busverkehr

Der Busverkehr der Linien 7394 und 7395 auf der B 31 wird während der Vollsperrung in beiden Richtungen von Stetten über Ittendorf - Kippenhausen - Kirchberg nach Immenstaad umgeleitet. Die Haltestellen auf der B 31 „Stetten Süd“ sowie „Hagnau West“ und „Hagnau Mitte“ entfallen. Die Gemeinde Hagnau wird aber mit einem Pendelbus (Shuttle) von Ortsmitte Stetten bis Hagnau angebunden.

Weitergehende Informationen

Die Anlieger in Hagnau werden über einen „Infopunkt“ an der Baustrecke über anstehende Einschränkungen tagesaktuell informiert.

Zusätzliche Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen sind dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.baustellen-bw.de und dann bei der Baustelle unter „Weitere Informationen“ zu entnehmen.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dr. Oliver Knörr,
Pressereferent, Tel.: 07071-757-3076, gerne zur Verfügung.